

Protokoll: „Runder Tisch“

in St. Peter und Paul, Brochterbeck

am 11. Oktober 2007 von 19.30 Uhr bis 21.20 Uhr

Anwesende:

Magdalene Bäumer, Annette Beulting, Josef Feldmann, Mariele Klüppel-Neumann, Christel Lagemann, Martina Lampe, Eva und Oswald Linsky, Herbert Mersch, Maria Runde, Nikolaus Schulte-Brochterbeck, Daniel Schulte-Laggenbeck, Hildegard Schulte-Laggenbeck Hedwig Stermann, Marianne Voss, Ulrich Zurloh, Petra Wöstemeier

Nicht anwesend/entschuldigt: (Zustellung des Protokolls)

Mathilde Beulting, Andrea Brockmöller, Elisabeth Engbert, Gottfried Engelbert, Anton und Elisabeth Gersmeier, Gerti Gröne, Franziska Fasselt, Manuela Hemesath, Elisabeth Hüsener, Andrea Jostmeier, Paul König, Marita Lagemann, Elly Lagemann, Kaplan Abraham Manalil, Michael Mersch, Gerda und Heinz Minnerup, Werner Otte, Hubert Poerschke, Raimund Stroth, Sabine Wallmeier

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht aus der Arbeit des PGR und den anderen Runden Tischen
2. Fragebogen zu den bisherigen Erfahrungen im Fusionsprozeß
3. (ergänzt) Telgter Wallfahrt 2007
4. Advents- und Weihnachtszeit
5. Sternsinger-Aktion
6. Ausblick MISEREOR
7. Pfarrfest-Termin 2008
8. Verschiedenes
9. Neuer Termin

Verantwortlich ↓

TOP 1 Bericht aus der Arbeit des PGR und den anderen Runden Tischen

TOP 2 Fragebogen zu den bisherigen Erfahrungen im Fusionsprozeß

Annette Beulting und Eva Linsky berichten über die Anfrage des Diözesankomitees zu den bisherigen Erfahrungen in Fusionsprozessen. Eine Projektgruppe Pastorale Fragen (Vertreter des Diözesankomitees, Laien aus verschiedenen Regionen des Bistums, hauptamtliche Mitarbeiter) hat Erfahrungen von fusionierten Kirchengemeinden erfragt. Ziel ist, möglichst zeitnah zu konkreten Hilfestellungen und Einschätzungen zu kommen, wie das Engagement von Laien zukunftsorientiert gestaltet werden kann. In einer erweiterten Sitzung (Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand, ehemalige Mitglieder u. a. des Seelsorgerats, etc.) sind am 20.09.2007 die einzelnen Fragen des Fragebogens beantwortet und zusammengestellt worden. Neben der Antwort an das Diözesankomitee wurde der Fusionsprozess unserer Gemeinde reflektiert.

| | |
|--|---------------------------------|
| <p>TOP 3 (ergänzt) Telgter Wallfahrt 2007</p> <p>Eva Linsky stellt die Rückmeldungen zur Wallfahrt nach Telgte am 16. September 2007 dar. Sie führt die Fragen nach dem Verbleib im Pfarrverband Ibbenbüren, der Wallfahrt als Gemeindefwallfahrt der Heilig Kreuz-Gemeinde, dem Stellenwert der Wallfahrt, der weiteren Art der Vorbereitung (Vorbereitungsteam oder rotierend unter Beteiligung der verschiedenen Gemeinden) aus. Verschiedene Punkte werden erörtert, u. a. stellen Teilnehmer der Wallfahrt ihre Meinung dar. Gemeinsamkeiten mit anderen Ibbenbürener Pfarrgemeinden wie St. Mauritius-Maria Magdalena, das Gelübde und die Tradition der Wallfahrt werden vorgetragen. Die Wallfahrtstermine (Ende August – Mitte September) werden genannt. Angesprochen wird auch die Möglichkeit, zunächst die Entwicklung ein weiteres Jahr abzuwarten. Bei 4 Enthaltungen beschließt der Runde Tisch, eine Anfrage an den Pfarrgemeinderat zur zukünftigen Wallfahrt des Seelsorgebereichs St. Peter und Paul im früheren Verbund (Seliger Nils Stensen) zu richten.</p> | Annette Beulting |
| <p>TOP 4 Advents- und Weihnachtszeit</p> <p>An den 3 Donnerstagen nach dem 1. Advent (06., 13. und 20. Dezember) wird jeweils um 19 Uhr zum Adventlichen Abendgebet in der Kirche eingeladen. Das Thema lautet: „Heimkehr – ein Weg durch den Advent“.</p> <p>Die Tannenbäume werden am Dienstag, 18. Dezember 2007, aufgestellt.</p> <p>Am Mittwoch, 19. Dezember 2007, wird im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes von den Kindergarten- und Grundschulkindern der Tannenbaum geschmückt.</p> <p>Abends wird die Krippe aufgebaut (18.00 Uhr).</p> | Josef Feldmann, Helmut Tautz |
| <p>TOP 5 Sternsinger-Aktion</p> <p>Die Sternsinger-Aktion findet im Jahr 2008 zum 50. Mal statt.</p> <p>Am Donnerstag, 03. Januar 2008, ist die Einführung für die Kinder mit anschließendem Aussendungsgottesdienst (17.30 Uhr).</p> <p>Die Gaben werden im Gottesdienst am Sonntag, 06. Januar 2007, zur Krippe gebracht (10.30 Uhr).</p> <p>Es wird dem Kirchenvorstand vorgeschlagen, dass der Erlös dem Kinderdorf in Bolivien (Schwester Maria Antonia Freude) zur Verfügung gestellt werde.</p> | Kirchenvorstand |

| | |
|--|----------------|
| <p>TOP 7 Pfarrfest-Termin 2008 Das Pfarrfest soll am 22. Juni 2008 stattfinden.</p> | |
| <p>TOP 8 Verschiedenes</p> <p>Die Priestergräber auf dem Friedhof werden nicht regelmäßig gepflegt. Herbert Mersch wird sich erkundigen, ob es mit den anderen Friedhofsarbeiten der Gärtnerei übertragen werden kann.</p> <p>Am Donnerstag, 18. Oktober 2008, ist im Pfarrzentrum St. Ludwig ein Vortrag mit Pfarrer Irmgedruth zum Thema Islam.</p> <p>Mariele Klüppel-Neumann berichtet über die Ausstellung mit biblischen Figuren beim Katholikentag in Osnabrück (22. – 25. Mai 2008). Das Thema des Katholikentages lautet „Du führst mich hinaus ins Weite“. Wer Interesse hat, mit zu machen, möge sich bei Mariele Klüppel-Neumann melden.</p> <p>Der Kindergarten St. Peter und Paul wird Familienzentrum. Bis März 2008 sind hierfür verschiedene Kriterien zu erfüllen, berichtet Christel Lagemann. Ein Kompetenzteam hat schon die Arbeit aufgenommen.</p> <p>Gertrud Lienkamp hat in den vergangenen Jahren, zusammen mit Martina Lampe, die Vorbereitungen für das Programm und die Abwicklung des Katholischen Bildungswerkes gemacht. Gertrud Lienkamp möchte nun die Aufgaben weitergeben. Wer Interesse hat, möge sich bei Martina Lampe melden.</p> <p>Im November soll ein Termin stattfinden, an dem die Seniorenarbeit für das Jahr 2008 geplant wird. Der Termin wird noch bekannt gegeben.</p> <p>Das Kinderdorf in Irati feiert seinen 15. Geburtstag. Eva und Oswald Linsky werden in ihrem Urlaub an den Feiern teilnehmen.</p> | Herbert Mersch |
| <p>TOP 7 neuer Termin: Donnerstag, den 17. Januar 2008 um 19.30 Uhr</p> | |
| <p>Protokoll geschrieben am 26.10.2007 von Annette Beulting</p> | |
| <p>Wenn erforderlich, legt der/die Vorsitzende des Runden Tisches Vorschläge dem Pfarrgemeinderat bzw. Verwaltungsausschuss zur Entscheidung vor.</p> | |